



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » P-Mittelmark » Lokalsport » **Aus der MAZ**

05.08.2009

LEICHTATHLETIK: Schneller Lohn für leichte Übungen

Bei einer Werbetour in Potsdam kommen glückliche Gewinner zu WM-Eintrittskarten für das Olympiastadion

Das nennt man Volltreffer. Mareike Thamm aus Essen verbringt gerade in Potsdam einen Teil ihrer Ferien. Eingeplant ist dabei der Besuch der Leichtathletik-Weltmeisterschaften vom 15. bis 23. August im Berliner Olympiastadion. Die 13-jährige Schülerin, die sich selbst als Leichtathletin betätigt und am liebsten Hochsprung macht, nahm am Dienstagmittag auf dem Luisenplatz an einem kleinen Wettbewerb über die Latte teil, der im Rahmen einer Roadshow, einer Werbetour der WM-Sponsoren Deutsche Post und Toyota, dem Laufpublikum geboten wurde. Für übersprungene 1,20 Meter bekam die junge Dame aus dem Ruhrpott einen Gutschein für zwei WM-Eintrittskarten. „Super. Für die ersten beiden WM-Tage habe ich bereits Karten. Nun können wir auch noch am Montag ins Stadion“, strahlte sie nach der für sie wenig anspruchsvollen Übung.

Die Roadshow, die von einer Vermarktungsagentur (MMP) ausgerichtet wird, machte bisher in 58 Städten der Republik Station, Berlin folgt als Abschluss. Damit wird nicht nur auf die Leichtathletik-WM aufmerksam gemacht. „Vorgestellt wird auch die Klimaschutz-Initiative 'Plant for the Planet', in deren Rahmen Schüler aus Deutschland bis zum Ende des Jahres eine Million Bäume gepflanzt haben wollen“, berichtet Philipp Weber von MMP. Neben den Freikarten, von denen pro Station 50 Doppelkarten vergeben wurden, konnten sich die Teilnehmer mehrerer sportlicher Mitmach-Möglichkeiten ablichten lassen und mit ihrem Foto Teil eines 44 Quadratmeter großen Puzzles in Form einer Postkarte werden, die am 10. August in Berlin dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit übergeben und ins Guinnessbuch der Rekorde als Weltrekord gelangen wird.

Als Zugpferde der Werbetour wurden stets Spitzenleichtathleten präsentiert. In Potsdam stellte sich Claudia Hoffmann vom SC vor, die bei der WM in der 4 x 400 m-Staffel laufen soll. Vielleicht vor den Augen von Hans-Jörg Schmidt. Der gelernte Dreher aus Babelsberg bekam zwei Freikarten nach der Antwort auf die Quizfrage, wer seit 1985 den Weltrekord über 400 Meter der Frauen hält. „Marita Koch aus Rostock natürlich“, sagte der Gewinner. „Das wusste ich, denn die habe ich früher auch im Luftschiffhafen laufen sehen.“ (Von Horst Sperfeld)

Ihre Meinung ist gefragt!